2C-139

Eosin, konz. alkoholisch, 2 %ig

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Das Produkt 2C-139 ist eine gebrauchsfertige Lösung für den professionellen Anwender in der Histologie. Das Produkt wird in 4 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2C-139.00100 (100ml-Flasche), 2C-139.00250 (250ml-Flasche),2C-139.01000 (1Ltr-Flasche) und 2C-139.10000 (10Ltr-Kanister).

Hauptbestandteile

Ethanol vergällt (CAS-Nr.: 64-17-5)	1000ml
Eosin G (C.I.: 45380)	20 g/L

Verwendungszweck

Die Färbelösung Eosin (2%, alkoholisch) wird für die Zelldiagnostik zur Untersuchung histologischer Proben (z.B. histologische Schnitte) verwendet. Die Eosinfärbelösung dient nach einer Kernfärbung mit Hämatoxilin zur Gegenfärbung von Proteinen, Bindegewebe, Fasern und Keratin. Es handelt sich um eine gebrauchsfertige Farbstofflösung für den professionellen Anwender. Sie kann einzeln oder in Kombination, für die in der Histologie routinemäßig genutzte Hämatoxylin-Eosin-Übersichtsfärbung (H&E-Färbung) verwendet werden.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Schnitte von humanem Gewebe nach Fixierung durch z.B. gepuffertes Formol und Fixierungsgemische mit Ethanol und Formalin und anschließender Einbettung in Paraffin oder Gefrierschnitte, sowie Abstrichpräparate.

Testprinzip

Zusammen mit Hämatoxylin ist Eosin bedeutend für die H&E-Übersichtsfärbung. Eosin wird regressiv gefärbt, entsprechend zunächst überfärbt und anschließend differenziert. Der negativ geladene Farbstoff Eosin bindet an die positiv geladenen Plasmaproteine. Zytoplasma färbt sich rosa-rot, Erythrozyten erscheinen orange.

Färbung

Die H&E-Färbung basiert auf zwei Einzelfärbungen, Hämatoxylin dient der Zellkernfärbung und Eosin der Färbung der Zellplasmaproteine. Vor der Färbung sind die Schnitte zu entparaffinieren und über eine absteigende Ethanolreihe in Aqua dest. zu überführen. Die Proben werden nach der Färbung mit Hämatoxylin in Leitungswasser gespült. Die Spülung mit Salzsäure-Lösung (0,1%) dient der Differenzierung, durch die Erhöhung des pH-Wertes färben sich insbesondere die Zellkerne blau. Anschließend erfolgt die Färbung mittels Eosin-Lösung. Die Proben werden ein weiteres Mal in Leitungswasser gespült und folgend über eine aufsteigende Ethanolreihe in Xylol überführt. Die Proben können mit einem synthetischen Eindeckmedium für die anschließende Mikroskopie eingedeckt werden.
Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.
Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Ergebnis

Zytoplasma	rosa-rot
Erythrozyten	orange

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de